



TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

01 100 2100790

Bericht zum Audit gemäß

ISO 9001:2015

für das Unternehmen

Kabel Technik Kiel GmbH

Fraunhoferstr. 15a

24118 Kiel

Deutschland

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

Inhaltsverzeichnis

1.	Auditergebnis	3
2.	Geltungsbereich	4
2.1.	Unternehmensbeschreibung.....	4
2.2.	Geltungsbereich der Zertifizierung	4
3.	Änderungen im Management System/Prüfung der Vertragsgrundlage.....	5
4.	Feststellungen	5
5.	Termine	7

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

Lead Auditor : Arne Busch
Auditoren : N/A
Beauftragter des Kunden : Andreas Pott
Auditdatum : 25.03.2025 - 26.03.2025

1. Auditergebnis

Die Funktionalität des Managementsystems wurde durch ein angemessen ausgewähltes Auditteam vor Ort im Unternehmen stichprobenartig überprüft. Dies gilt insbesondere für die Konformität der Arbeitsabläufe mit den Normforderungen und den Beschreibungen in der Managementsystemdokumentation. Ebenso wurden die im Auditplan genannten Auditziele, die Besonderheiten der unternehmerischen Tätigkeiten und die zutreffenden Forderungen von Gesetzen und behördlichen Vorschriften und anderer übergeordneter Dokumente berücksichtigt. Dies geschah stichprobenhaft u.a. durch Befragungen und Einsichtnahme in die entsprechenden Unterlagen. Auditfeststellungen und Hinweise zur Verbesserung sind im Kapitel 4 dieses Berichts beschrieben.

<input type="checkbox"/>	Im letzten Audit wurden Nichtkonformitäten festgestellt, die nachweislich behoben wurden. Die dazu durchgeführten Korrekturen und Korrekturmaßnahmen wurden verifiziert.						
<input type="checkbox"/>	Im Rahmen eines Audits Stufe 1 wurde die Zertifizierungsfähigkeit festgestellt. Festgestellte Schwachstellen wurden beseitigt und Korrekturen dazu nachgewiesen.						
<input type="checkbox"/>	<div>Im aktuellen Audit wurden Nichtkonformitäten festgestellt:</div> <table><tr><td>Standard:</td><td>Anzahl wesentlicher NCs</td><td>Anzahl untergeordneter NCs</td></tr><tr><td>ISO 9001</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	Standard:	Anzahl wesentlicher NCs	Anzahl untergeordneter NCs	ISO 9001	0	0
Standard:	Anzahl wesentlicher NCs	Anzahl untergeordneter NCs					
ISO 9001	0	0					
<input type="checkbox"/>	Aufgrund wesentlicher Nichtkonformitäten (Nr. x) zu einzelnen Normforderungen ist zur Überprüfung der Korrekturen und Korrekturmaßnahmen die Durchführung eines Nachaudits erforderlich (voraussichtlicher Termin: tt.mm.jjjj).						
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Organisation hat ein effektives System zur Erfüllung ihrer Politik und Ziele aufgebaut und umgesetzt. Gemäß den Auditzielen bestätigt der Auditor, dass das Managementsystem der Organisation die Anforderungen der Norm(en) erfüllt und angemessen aufrechterhalten sowie umgesetzt wird.						

Der Auditor/das Auditteam empfiehlt daher (vorbehaltlich der erforderlichen Bearbeitung von Nichtkonformitäten, siehe separaten Bericht zu Nichtkonformitäten):

<input type="checkbox"/>	Die Erteilung der neuen Zertifikate.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Aufrechterhaltung der bestehenden Zertifizierung.
<input type="checkbox"/>	Die Aufnahme der Änderungen (s. Kap. 3) in den Geltungsbereich der bestehenden Zertifizierung.
<input type="checkbox"/>	Die Aufrechterhaltung oder Erteilung der Zertifikate erst nach erfolgreichem Abschluss des Nachaudits.

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

2. Geltungsbereich

2.1. Unternehmensbeschreibung

Die Kabel Technik Kiel ist ein kleines Unternehmen mit aktuell 34 Mitarbeiter und in einem Industriegebiet in Kiel ansässig. Auf ca. 2100 m² Produktionsfläche werden dort Kabelbäume und Kabelsätze nach Kundenvorgaben gefertigt. Aktuell kommen ca. 80% der Kunden aus dem Bereich Medizintechnik. Die restlichen 20% kommen aus den Bereichen Wehrtechnik, Fahrzeugtechnik, Umwelttechnik und Schifffahrt. Im Laufe des Jahres 2025 ist ein Ausbau des Bereiches Wehrtechnik geplant, hierzu steht eine entsprechende Zulassung an.

Die Geschäftsführung ist seit September 2024 eingesetzt, wobei der jetzige Geschäftsführer nicht angestellt ist, sondern gleichzeitig Firmeninhaber. Dadurch wird der Fokus vermehrt auf das Thema Kennzahlenorientierung, Verschlankeung und Absicherung der Prozesse sowie Zukunftsorientierung (z. B. Einsatz von KI im Bereich der Angebotserstellung) gelegt. Das Thema Risiken & Chancen etwa ist sehr umfangreich betrachtet und mit entsprechenden Maßnahmen hinterlegt.

Eine Besonderheit bei der Fa. Kabel Technik Kiel ist die Tatsache, dass das Unternehmen viele Mitarbeiter mit Inklusionshintergrund beschäftigt (aktuell ca.43% der Belegschaft). Dabei sind die Mitarbeiter mit Inklusionshintergrund gezielt in die Fertigungsabläufe integriert.

2.2. Geltungsbereich der Zertifizierung

Geltungsbereich der Zertifizierung: (für jeden Standard)	ISO 9001:2015: Herstellung, Montage und Vertrieb von Kabelbäumen, Kabelsätzen, elektronischen Komponenten und Schaltschränken
Normkapitel, die bei ISO 9001 keine Anwendung finden:	8.3 Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen
Begründung der Nichtanwendbarkeit:	Das Unternehmen führt keine eigenständige Entwicklung durch sondern verwendet im Rahmen der Lohnfertigung die vom Kunden bereitgestellten Entwicklungsergebnisse.

Bei der auditierten Organisation liegt kein Mehrschichtbetrieb vor.

Das Audit wurde nicht im Kontext einer Multi-Site Zertifizierung durchgeführt.

Zum Zertifikatsumfang gehörende Standorte und deren Geltungsbereiche:

Standort Nr.	Standorte, die durch die Zertifizierung abgedeckt werden Name / Adresse des Standorts	Anzahl Mitarbeiter	Standard und Geltungsbereich	Auditiert
01 100 2100790	Kabel Technik Kiel GmbH Fraunhoferstr. 15a 24118 Kiel Germany	34	ISO 9001:2015: Herstellung, Montage und Vertrieb von Kabelbäumen, Kabelsätzen, elektronischen Komponenten und Schaltschränken	ja

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

3. Änderungen im Management System/Prüfung der Vertragsgrundlage

Seit dem letzten Audit wurden keine wesentlichen Veränderungen am Managementsystem sowie der Managementsystemdokumentation durchgeführt. Die dem Audit zugrunde liegenden Auftragsdaten (u.a. zu Mitarbeiterzahlen, Geltungsbereich und Standorten) entsprechen der Unternehmenssituation.

Die Beschreibung des Geltungsbereiches im Zertifikat spiegelt den Geltungsbereich des Managementsystems angemessen wider.

Ein entsprechender Druckauftrag ist den Unterlagen beigelegt.

Der Auditplan wurde während des Audits nicht geändert.

4. Feststellungen

Die Auditfeststellungen gemäß den auditierten Standards sind in Anlagen zu diesem Bericht aufgeführt. Alle Informationen, die während des Audits gewonnen wurden, werden durch den Auditor/die Auditoren einschließlich der Zertifizierungsstelle streng vertraulich behandelt. Im Hinblick auf den Stichprobencharakter des Audits ist darauf hinzuweisen, dass Schwachstellen und Nichtkonformitäten vorhanden sein können, die beim Audit nicht festgestellt wurden.

Nr.	Bereich/Abteilung/ Standort	Positive Feststellungen
1	Kompletter Standort	Durch den neuen Geschäftsführer und den neuen Betriebsleiter ist eine sehr positive Stimmung entstanden, die für eine weitere Entwicklung der Firma förderlich erscheint.
2	Kompletter Standort	Sehr hohes Qualitätsbewusstsein und Aufgeschlossenheit für Neuerungen
3	Kompletter Standort	Die Mitarbeiter mit Inklusionshintergrund sind sehr gut in die betrieblichen Abläufe integriert.
4	Kompletter Standort	Die Erweiterung, Weiterentwicklung und Absicherung von Produktionsabläufen wird durch gezielte Investitionen unterstützt (z. B. durch zusätzliche SAP Module für Werkzeugmanagement, Chargenrückverfolgbarkeit, etc.)
5	Produktion Halle 2	Für wiederkehrende Aufträge gibt es sogenannte Kabelbretter. Auf diesen wird der komplette Aufbau und anschließend die Funktionsprüfung durchgeführt. Diese tragen somit zur Standardisierung und Fehlervermeidung bei.
6	Produktion Halle 1 & 2	Der Wissensstand der Mitarbeiter wird kontinuierlich und konsequent erweitert (z. B. Ausbildung des Betriebsleiters zum IPC 610 Trainer mit dem Ziel, die Mitarbeiter intern bezüglich IPC 610 zu schulen. Diese interne Schulung wird offiziell anerkannt).

Die nachstehenden Empfehlungen und Hinweise des Auditors/der Auditoren sollen zur kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems beitragen.

Nr.	Bereich/Abteilung/ Standort	Empfehlungen und Hinweise zur Verbesserung
1	Geschäftsführung / Risiken & Chancen	Das Thema „Klumpenrisiko“ (ein Großkunde aus dem Bereich Medizintechnik mit ca. 80% des Umsatzvolumens) könnte bei Chancen & Risiken aufgenommen werden → Thema Diversifizierung und Risikominimierung

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

2	Geschäftsführung Kennzahlen / KPI	Die Liefertermintreue könnte als Kennzahl mit aufgenommen werden, da diese einen wesentlichen Einfluss auf die Kundenzufriedenheit hat.
3	Geschäftsführung Kennzahlen / KPI	Die Kennzahl „Unvollständige Kundenakte“ könnte für Neukunden entfallen, weil für diese eine Zwangssteuerung in SAP erfolgt, sodass bei der Anlage der Kunden in SAP keine Angaben mehr vergessen werden können.
4	Personal / Kompetenz & Personalplanung	Die fachliche Einteilung der Mitarbeiter erfolgt von den beiden Fertigungsleitern in Absprache mit dem Betriebsleiter. Eine Qualifikationsmatrix ist zwar geplant, aber aktuell noch nicht umgesetzt. Dies könnte kurzfristig geschehen, um den Planungsprozess noch besser abzusichern (auch bei teilweiser Abwesenheit der durchführenden Personen).
5	QMB / Kennzahlen & KVP	Ein Regelmeeting bezüglich, KVP-Maßnahmen, Kennzahlen, etc. könnte hilfreich sein, um die fortlaufende Verbesserung zu unterstützen, insbesondere da der QMB ein externer Mitarbeiter ist und damit nicht durchgängig vor Orr.
6	Einkauf / Kennzahlen	Die Kennzahlen (z. B. führen einer Lieferantenliste) könnten überdacht und ggf. genauer spezifiziert werden.
7	IT & EDV / Kennzahlen / Risiken & Chancen	Risiken & Chancen könnten im Hinblick auf die steigenden Gefahren aus dem Bereich Cyber-Security ergänzt werden, z. B. um Notfallübungen (Wiederherstellung von Daten) und Penetration Tests
8	Prototypenbau & Erstmuster	Bei Unstimmigkeiten könnte der Kunde mehr mit eingebunden werden, um Wiederholungen zu vermeiden. Aktuelles Beispiel: Kunde schickt einen Auftrag mit Stückliste, darin enthalten ist ein Kabel mit 1,00 mm ² Durchmesser und ein dazugehöriger Kabelschuh mit 1,50 mm ² Durchmesser. In diesem Fall wurde eine Probe-Crimpung durchgeführt und die entsprechende Auszugskraft gemessen und für gut befunden. Dies könnte auch mit dem Kunden kommuniziert werden, damit der Auftrag im Wiederholungsfall für Kabel und Kabelschuh den gleichen Durchmesser vorsieht.
9	Produktion Halle 1/ Endprüfung	Im Bereich der Endprüfung könnte eine Fehlersammelkarte eingeführt werden, um Fehlerschwerpunkte zu ermitteln und anschließend abzustellen.
10	Produktion Halle 2 / Materialhandling	Im Bereich der Halle 2 existiert ein Sperrlager. Die im Sperrlager befindlichen Teile sind jedoch im SAP-System verfügbar. Es könnte im SAP ein Lagerort „Sperrlager“ angelegt werden, auf den alle im Sperrlager befindlichen Teile gebucht werden. So ist sichergestellt, dass auf die gesperrten Komponenten nicht im Rahmen der Auftragsprüfung zugegriffen werden kann.
11	Lager & Logistik / Dokumentierte Information	Platinen werden gemäß internen Vorgaben zusätzlich verpackt, um Schäden während des Transportes zu vermeiden. Dazu könnte ein entsprechendes Vorgabedokument erstellt werden.

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

5. Termine

Fälligkeitsdatum (Due Date) für das nächste Audit 26.03.2026

Vereinbarter Termin für das nächsten Audit 24.03.2026



26.03.2025

Datum

Lead Auditor / Auditor(en)

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

Anhang ISO 9001:2015

Punkt	Auditergebnis
Kontext der Organisation und interessierte Parteien	<p>Die Organisation hat die für sie relevanten internen und externen Themen bestimmt, die die folgenden Themenbereiche betreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Vorgaben für KMU • Kundenspezifische Forderungen • Gesetzliche Vorgaben speziell für Inklusionsbetriebe <p>Zu folgenden interessierten Parteien wurden deren Anforderungen an die Organisation bestimmt. Beispiele für solche Parteien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter • Kunden • Behörden • BAG & LAG für Inklusionsfirmen • Unternehmervverband Kiel
Politik / Ziele	<p>Die Geschäftsführung hat ihre Q-Politik für verbindlich erklärt und implementiert. Die Q-Politik ist angemessen und bildet einen Rahmen für die jeweiligen Q-Ziele. Sie verpflichtet alle Mitarbeiter zur ständigen Verbesserung des QM-Systems. Die Qualitätsziele sind messbar und werden regelmäßig kontrolliert, kommuniziert und aktualisiert.</p> <p>Die wesentlichen Qualitätsziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Inklusionsquote >30% • Anzahl Reklamationen
Prozesslenkung inklusive ausgelagerte Prozesse	<p>Die vorhandenen Prozesse im Unternehmen wurden erkannt, festgelegt und in der Prozesslandschaft dokumentiert.</p> <p>Deren Abfolge und Wechselwirkungen sind dargestellt, sie werden entsprechend gelenkt. Die Prozesse werden mittels festgelegter Kennzahlen regelmäßig bewertet.</p> <p>Die bedeutsamen Prozesse zur Produktrealisierung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrieb (K1) • Produktion 1 – Baugruppen (K2) • Produktion 2 – Kabelbaum (K3) • Prototypenbau / Erstmuster (K4) • Qualitätssicherung (K5) • Versand & Logistik (K6) <p>Es existieren keine ausgelagerten Prozesse.</p>
Risikobasiertes Denken	<p>Die Anforderungen zum risikobasierten Denken werden in der Organisation wie folgt umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risikobasiertes Denken wurde für alle Prozesse angewendet <p>Beispiele für Risiken und Chancen der Prozesse sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wassereinbruch im Bereich der Produktion • Falsche Produktkennzeichnung <p>Beispiele für Maßnahmen, mit denen auf identifizierte Risiken reagiert wurde, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung von speziellen wasserdichten Schutzhauben für Produktionsbretter und Kabelbäume

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

Punkt	Auditergebnis
	<p>Beispiele für Risiken und Chancen in Bezug auf den Kontext der Organisation sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Just-In-Time Lieferungen • Langfristige Verbindlichkeiten <p>In Bezug auf das risikobasierte Denken werden folgende Werkzeuge verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SWOT-Analysen • Ishikawa Diagramme
Kundenspezifische und andere Anforderungen	<p>Kundenanforderungen bzw. Anfragen, sowohl dokumentierte, vorausgesetzte als auch gesetzliche und behördliche Anforderungen, werden im Rahmen einer Herstell- und Machbarkeitsprüfung im Team analysiert und bewertet.</p> <p>Die Übereinstimmung zwischen Angebot und Auftrag wird durch den Angebotsersteller geprüft und durch eine Auftragsbestätigung dokumentiert. Die gleichen Regelungen gelten für Änderungen.</p> <p>Folgende Prozessanforderungen haben eine wesentliche Auswirkung auf die Produkt- oder Dienstleistungsqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E-Normen (z. B. VDE 701 / 702) • Crimp-Normen <p>Die wichtigsten gesetzlichen, behördlichen und Kundenanforderungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von Arbeitsplatzvorschriften • Produktanforderungen (z. B. für Medizinprodukte)
Kundenzufriedenheit und Beschwerden	Die Verfahren zum Umgang mit Informationen, Datenanalysen, Verbesserungsmaßnahmen und Reaktion auf Kundenäußerungen sind festgelegt und wirksam.
Internes Audit und Managementreview	<p>Die Verwirklichung, Aufrechterhaltung und Wirksamkeit des Managementsystems wird anhand jährlich geplanter Systemaudits gemessen. Diese Audits werden im Unternehmen zuverlässig durchgeführt. Die Unternehmensleitung bewertet das Managementsystem regelmäßig und anforderungsgerecht, um seine fortdauernde Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit sicherzustellen. Das Managementreview wurde anforderungsgerecht und effektiv durchgeführt.</p> <p>Datum des letzten Managementreviews: 13.01.2025</p>
Nutzung von Zertifikat und Logo	Die Organisation verwendet das Logo und das Zertifikat (z. B. auf Visitenkarten, Unternehmensbroschüren, Websites usw.) in Übereinstimmung mit den Anforderungen.

Kapitel der Norm	4.1	4.2	4.3	4.4	5.1	5.2	5.3	6.1	6.2	6.3		
Bewertung*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Nr. der Nichtkonformität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kapitel der Norm	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5	8.6	8.7
Bewertung*	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
Nr. der Nichtkonformität	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0
Kapitel der Norm	9.1	9.2	9.3	10.1	10.2	10.3						

Kunde	Standard(s)	Zertifizierungsnummer(n)	Auditart
Kabel Technik Kiel GmbH	ISO 9001:2015	01 100 2100790	RA

Bewertung*	0	0	0	0	0	0						
Nr. der Nichtkonformität	0	0	0	0	0	0						

*Bewertung: 1 = erfüllt
 2 = nicht auditiert in diesem Audit
 3 = Nichtkonformität (siehe Bericht zu Nichtkonformitäten)
 4 = nicht zutreffend